

Stadtrat
Thomas Etzel
DIE LINKE.

Hof, 15. November 2009

Herrn Oberbürgermeister Dr. Fichtner
Klosterstr.1
95028 Hof

Antrag an den Stadtrat

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Hof zahlt noch vor Weihnachten dieses Jahres ein einmaliges „Weihnachtsgeld“ an die in Bedarfsgemeinschaften des SGB II oder SGB XII lebenden, unter 15 Jahre alten Kinder in Höhe von 50,- € pro Kind.

Begründung:

In der Sitzung des Fachbeirates für soziale Angelegenheiten am 29.10.2009 gab die Verwaltung die Zahl der auf Grundsicherung angewiesenen Kinder bekannt (Stand Mai 2009): In 2.688 Bedarfsgemeinschaften leben 5.065 Menschen, davon rund 740 Kinder. Das bedeutet, dass im Verhältnis zur Gesamtkinderzahl in Hof statistisch mindestens jedes 5. Kind in finanzieller Armut lebt.

In den Regelsätzen der Grundsicherung für Kinder ist Weihnachten nicht vorgesehen. Diese Regelsätze sind darüber hinaus nicht am tatsächlichen Bedarf der Kinder orientiert. Das Bundesverfassungsgericht wird wahrscheinlich im Frühjahr 2010 die gesetzlichen Hartz IV –Regelsätze für Kinder für unzureichend und verfassungswidrig erklären. Deshalb ist trotz der desolaten Haushaltslage der Stadt aus städtischen Mitteln mit einer außerplanmäßigen Gesamtbelastung von rund 35.000,-€ ein kleiner Betrag beizusteuern, um den betroffenen Kindern unserer Stadt das Weihnachtsfest zu verschönern. Der Antragsteller ist sich bewusst, dass Geld allein auch diese Kinder nicht glücklich macht, mithin gleiche Chancen auf Teilhabe einräumt. Dazu bedürfte es - nicht nur in Hof - umfassender staatlicher Investitionen in den Bildungs- und Betreuungsbereich. Aber es wäre ein Zeichen der Stadt gegen soziale Ausgrenzung und für ein menschenwürdiges Existenzminimum.

Thomas Etzel